

Märkerwaldschule: Gelungenes Konzert in der evangelischen Kirche

Musikalischer Weckruf für den Frühling

GRONAU. Die Märkerwaldschule hat die Faxen dicke und will nichts mehr dem Zufall überlassen: Sie will den Frühling herbeisingen und -musizieren. Zum Abschluss der viertägigen Projektstage hatte die Schule Eltern, Geschwister und Angehörige zu einem Frühlingskonzert in die evangelische Kirche eingeladen. Und nicht nur zur Überraschung von Rektorin Dagmar Hirschberg war das Gotteshaus bis auf den letzten Platz besetzt. Auch Orts-

vorsteher Peter Jenal hatte sich unter die Zuhörer gemischt.

Pfarrer Peter Voß hieß die Besucher zu Beginn mit einem doppelten Kompliment willkommen. Er lobte Gronau als „die schönste Sackgasse Hessens“ und das musikalische Frühlingserwachen als „schönstes Konzert in Bensheim“.

Mit ihrem kollektiven Frühlings-Weckruf ernteten die Grundschulkinder viel Beifall. Das große Repertoire an

Liedern, einigen Tänzen und einem Gedicht glich einer Liebeserklärung an die Jahreszeit, die nach dem überlangen Winter nunmehr sehnsüchtig erwartet wird. Alle Klassen hatten für das Konzert fleißig geübt und wurden von ihren Klassenlehrern an verschiedenen Instrumenten unterstützt.

Evergreens wie „Alle Vögel sind schon da“ und „Es tönen die Lieder“ fehlten im Programm ebenso wenig wie die weniger bekannten Songs

„Frühling und Winter“ oder die „Vogelserenade“ und „Frau Frühling“. Mit von der Partie war auch die Flötengruppe von Christa Voß, die von Gabi Sandig und Julia Weis an der Geige und Klarinette begleitet wurde. Kinder und Erwachsene spielten unter anderem die irischen Stücke „Pipers Dance“ und „Sally Garden“. Auch die Tänzerinnen und Tänzer demonstrierten, wie man dem Frühling Beine macht.

Während der vorangegangenen Projektstage hatten sich die Märkerwaldschüler vielseitig kreativ betätigt und für das Konzert mächtig herausgeputzt. Auch äußerlich zeigten sie, was den Frühling so sympathisch und lebendig macht: Die Schüler trugen selbstgebastelten Kopfschmuck und Masken, die kleine Marienkäfer, bunte Schmetterlinge und Blüten darstellten.

Mit Basteleien dekoriert

Die Kirche Sankt Anna hatten die Erst- bis Viertklässler für das große Konzert liebevoll mit Bastelarbeiten dekoriert. An den Kirchenbänken baumelten bunte Tulpen aus Papier, und die Wände waren beklebt mit allerlei kleinem Getier – aus Pappe versteht sich.

Zum großen Finale stellte sich die ganze Schulgemeinde vor dem Altar auf, um sich mit zwei Frühlingsliedern von den Zuhörern zu verabschiedeten. Und die spendeten dem Nachwuchs großen Applaus. gs



Die Kinder der Märkerwaldschule sangen bei ihrem Konzert in der Kirche Sankt Anna den Frühling herbei.

BILD: FUNCK